Erlangen

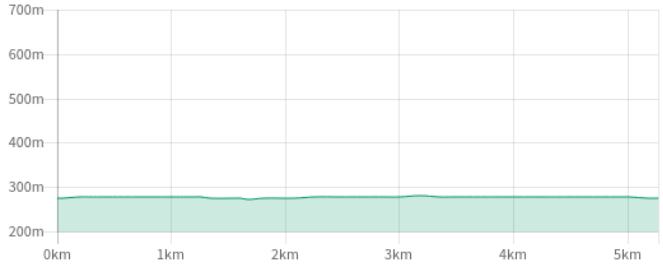
Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Stand: 5.3.2025

Erlangen – Moderne Barockstadt | Tour S3

Dauer: ca. 1 Tag

Höhenprofil



Höhe in Metern, Wegstrecke in km

Vorwort

ERLANGEN – MODERNE BAROCKSTADT

Ob Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – in der fränkischen Stadt Erlangen im Herzen der Metropolregion Nürnberg hat jede Jahreszeit ihre besonderen Höhepunkte.

Im Frühling zieht die beliebte Erlanger Bergkirchweih über eine Million Besucher an. Im Sommer reizen die zahlreichen idyllischen Biergärten und das sommerliche Flair, im Herbst die verschiedenen Ausstellungen und Galerien. Und im Winter locken die beiden Weihnachtsmärkte zum gemütlichen Bummeln und Glühwein-Trinken. Das ganze Jahr über finden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt, ob Theater, Kabarett, Konzert oder Lesung – hier wird jeder Kulturliebhaber glücklich. Oder wie wäre es mit einer ausgiebigen Shopping-Tour durch die vielfältige Einkaufsszene Erlangens? Alltag raus. Erlebnis rein.

Erlanger Tourismus und Marketing Verein e.V.

Goethestraße 21a
91054 Erlangen
Tel: 09131 8951-0
E-Mail: tourist@etm-er.de
www.erlangen.info

Stadtplan

Karte am Ende des Dokuments in höherer Auflösung.

Sehenswürdigkeiten

1. **Hugenottenkirche (ev. reformierte Kirche)**
   Erstes Gotteshaus der Hugenotten außerhalb Frankreichs. Erbaut 1686 bis 1693 nach den Plänen von Johann Moritz Richter. Interessant sind die Markgrafenloge, die Kanzel (1700) und die wertvolle Barockorgel (1755 / 64) von Johann Niklas Richter.
2. **Palais Stutterheim (Marktplatz)**
   Palais: Erbaut 1728 bis 1730 für Amtshauptmann Christian Hieronymus von Stutterheim. Im Inneren: reiche Stuckarbeiten. Von 1814 bis 1817: Alterswohnsitz der Markgräfin Sophie Caroline Marie. Von 1836 bis 1971: Sitz des Erlanger Rathauses. Heute: Stadtbücherei und Kunstpalais. Denkmal des Markgrafen Friedrich (Schlossplatz): 1843 zum 100-jährigen Jubiläum der Universität aufgestellt. Gründer der Erlanger Universität.
3. **Schloss**
   Erbaut von 1700 bis 1704 im Barockstil nach den Plänen von Antonio della Porta und Jaques Bourdin de la Fond. Fassade geprägt durch strenge Linie und klare Symmetrien. Auf den Attiken: Sandsteinstatuen von Elias Räntz. Beim Schlossbrand am 14. Januar 1814 brannte es vollständig aus und wurde erst 1821–25 nüchtern-zweckmäßig für die Universität wieder aufgebaut. Heute: Sitz der Universitätsverwaltung.

4. **Schlossgarten**
   Barocke Parkanlage: Im östlichen Teil nach dem Vorbild eines englischen Landschaftsgartens umgestaltet. Hugenottenbrunnen: 1706 von Elias Räntz entworfen, mit Mitgliedern vornehmer Hugenottenfamilien unten, in der Mitte antiken Gottheiten und zuoberst Markgraf Christian Ernst.

5. **Orangerie**
   1704 -1706 von Gottfried von Gedeler gebaut. Außen: Barockfassade – mit Adlern und Vasen geschmückte Attika, Sandsteinplastiken von Elias Räntz. Innen: Wassersaal mit Stuckausstattung.
6. **Botanischer Garten**
   1747 für die Universität gegründet, mit einer Grundfläche von 2 ha mit breitgestreutem Pflanzensortiment verschiedener Klimate und Vegetationsgebiete.
7. **Markgrafentheater**
   Ältestes bespieltes Barock-Theater Süddeutschlands. 1715 bis 1719 im Stil des ital. Operntheaters erbaut. 1743: Neugestaltung des Innenraums im Stil des Rokoko.
8. **Neustädter (Universitäts) Kirche (Neustädter Kirchenplatz)**
   Ev.-luth. Kirche, von Wenzel Pemer geplant, mit Deckenfresken, prächtigem Kanzelaltar und Altargemälde. Im Untergeschoss: Gruft der Erlanger Markgräfi n Sophie Caroline Marie.
9. **Altstädter (Dreifaltigkeits)Kirche (MartinLutherPlatz)**
   Erste Kirche 1288 entstanden, während des 30-jährigen Krieges von Forchheimer Truppen niedergebrannt. Der 2. Bau von 1655 wurde Opfer des großen Stadtbrandes von 1706. Heutiger barocker Bau (1709 bis 1721) wurde nach den Plänen von Wenzel Perner erbaut. Im Innern: Stuckdecke von Johann Georg Kannhäuser, Kanzelaltar von Johann Göbel, Holz- und Schnitzfiguren und Elfenbein-Kruzifix.
10. **Altstädter Rathaus (heute: Stadtmuseum)**
    Bis zur Vereinigung von Alt- und Neustadt 1812 Sitz des Erlanger Magistrats. Heute: Stadtmuseum und Stadtarchiv mit Dauerausstellung zur Stadtgeschichte und wechselnden Sonderausstellungen.

Tipps

Erlebnisführungen

AUDIO GUIDE – STADTFÜHRUNGEN AN 365 TAGEN IM JAHR

Für Erlangen-Besucher und Einheimische bietet der Audio-Guide die Möglichkeit, die Hugenottenstadt auf eigene Faust zu erkunden. Mit dem mobilen Stadtführer können Sie sich an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr mit dem Handy über die Sehenswürdigkeiten der Stadt informieren. Drei Touren stehen zur Verfügung, die ebenso informativ wie spannend sind: „Die Hugenottenstadt“ als schnelle Runde mit fünf und als ausführliche Version mit neun Stationen sowie „Die Bierstadt“ mit 13 Stationen. Die Informationen sind auch in englischer Sprache abrufbar.

Wählen Sie einfach die von uns eingerichteten Festnetznummern und hören Sie sich die Informationen zu den entsprechenden Stationen an. Dieser Service ist ein exklusives Angebot der Tourist-Information Erlangen. Sie zahlen lediglich die Verbindungsgebühren von Ihrem Handy ins deutsche Festnetz (netzabhängig). Es gibt keinerlei zusätzliche Kosten. Den Audio-Guide können Sie sich auch ganz einfach als MP3-Datei herunterladen oder über Ihr Smartphone aufrufen.

www.erlangen.info/audioguide

Stadtführungen

Die Erlanger Stadtführer (Bernd Böhner © Bernd Böhner)

Entdecken Sie die Stadt Erlangen in all ihren Facetten Auf unseren geführten Stadtspaziergängen lassen wir vergangene Zeiten wieder lebendig werden und decken die zahlreichen Facetten der Stadt auf: die berüchtigten, die bekannten und die verborgenen Seiten.

Das Programm bietet zahlreiche Entdeckungsreisen für Gäste und Einheimische und bringt die Spuren vergangener Epochen näher. In Erlangen finden zum einen regelmäßig öffentliche Stadtführungen

statt, an denen Sie ohne Anmeldung einfach teilnehmen können. Zum anderen können auch individuelle Termine für Gruppen, z. B. eine Themenführung im Kostüm, gebucht werden.

www.erlangen.info/tourismus/stadtfuehrungen

CHRISTIAN ERLANG – DIE HUGENOTTENSTADT

Der Klassiker für alle, die die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und geschichtlichen Hintergründe Erlangens kennenlernen wollen. 1686 weht ein frischer Wind durch die Ackerbürgerstadt: Mehr als 1000 französische Glaubensflüchtlinge, die vor religiöser Verfolgung aus ihrem Heimatland flohen, finden hier ein neues Zuhause. Markgraf Christian Ernst lässt für sie die barocke Idealstadt „Christian Erlang“ errichten, sichert ihnen die freie Ausübung ihrer Religion und wirtschaftliche Privilegien zu. Im Gegenzug bringen die Refugiés mit ihren handwerklichen Fähigkeiten die Wirtschaft in Schwung. Das besondere Flair, das damals Einzug in Erlangen hielt, prägt die Stadt bis heute.

ERLANGEN UND „ERLANGER“ – DIE STADT UND DAS BIER

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gab es fast 20 Brauereien in Erlangen und das schmackhafte Erlanger Bier wurde in alle Welt exportiert. Zwei Pioniere im deutschen Brauwesen aus Erlangen – Franz Erich und Heinrich Henninger – entwickelten aus der Handwerksbrauerei unter Einsatz modernster Technik die „Industrielle Brauerei“. Auf einem Spaziergang durch Altstadt und Neustadt wird über die einstmals bedeutende Bierstadt Erlangen berichtet und außerdem ein Überblick über die Stadtentwicklung gegeben. Bei Führungen ab 16 Uhr kann anschließend noch eine Bierprobe gemacht werden.

Die Bierstadt Erlangen

BERGKIRCHWEIH

Am Donnerstag vor Pfingsten startet jedes Jahr das älteste Bierfest der Welt. Mit einem Arrangement von Spielbuden, Leckereien und Fahrgeschäften erfreut der Berg Groß und Klein, Jung und Alt mit einem Mix aus Spiel, Spaß, Action und einem Prosit der Gemütlichkeit bei einem kühlen Getränk und leckerem Essen.

BIERGESCHICHTE ENTDECKEN

Attraktive Angebote und Pauschalen, um die Bierstadt Erlangen zu entdecken, finden Sie immer aktuell auf der Website:

www.erlangen.info/bierstadt

Zudem bieten die beiden Erlanger Brauereien das ganze Jahr über Brauereiführungen an, die sich ideal mit einer Bierprobe und einer zünftigen fränkischen Brotzeit ergänzen lassen. Und Emmy, die Magd einer Brauerei, entführt Sie bei einer Stadtführung in die Bierstadt Erlangen im 19. Jahrhundert!

Die Einkaufsstadt Erlangen

Ob in der Altstadt mit ihren zahlreichen malerischen Gässchen und kleinen Seitenstraßen oder entlang der Nürnberger Straße mit den großen Marken – in Erlangen finden Sie eine vielfältige Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten. Wer zum Einkaufen durch die Altstadt flaniert, sucht das Besondere. Etliche inhabergeführte Fachgeschäfte überzeugen dort mit ganz speziellen Warensortimenten, erlesenen Produkten und mit ausgezeichneter Beratung. Die Nord-Süd-Achse Nürnberger Straße / Hauptstraße mit ihren Seitenstraßen bietet alles, was das Herz begehrt. Ein breitgefächertes Angebot an Einkaufszentren, Top-Fachgeschäften, Spaß und Unterhaltung macht diese nur 1,5 km kurze, dicht belebte Strecke durch die Erlanger Innenstadt zu einem besonderen Einkaufserlebnis für Jung und Alt.

Die Weihnachtsstadt Erlangen

Waldweihnacht (05.12.2013, Thomas Dettweiler © Thomas Dettweiler)

Jedes Jahr verzaubert Erlangen seine Besucher mit zwei verschiedenen Weihnachtsmärkten. Die Waldweihnacht auf dem Schlossplatz zum einem – und zum anderen der Historische Weihnachtsmarkt am Neustädter Kirchenplatz.

Der Historische Weihnachtsmarkt lädt ein zu einem Ausflug ins Mittelalter mit einer einzigartig romantischen Atmosphäre. Rund um die liebevoll renovierte alte Kirche werden mittelalterliche Marktstände aufgebaut. Musikanten, Stelzenläufer, Gaukler, Feuerspucker lassen die vergangenen Bräuche lebendig werden. Das tägliche Unterhaltungsprogramm führt unsere Gäste in eine längst verflossene Zeit. Ein verzauberndes Weihnachtsabenteuer für die ganze Familie.

Die Waldweihnacht am Schlossplatz glänzt mit viel rustikalem Holz und echten Tannenbäumen sowie einem für Fußwärme sorgenden Waldboden aus Holzhackschnitzeln. Die Anordnung der Stände, welche für einen großen, weitläufigen Innenbereich sorgt, dazu das abwechslungsreiche Musikprogramm, das vielfältige kulinarische Angebot sowie zahlreiche Spendenaktionen und Verlosungen – all das trägt zu einer atemberaubenden Atmosphäre bei!

Erlangen on Ice. Auf Kufen durch die Hugenottenstadt: Alljährlich kann man zur Weihnachtszeit mitten auf dem Marktplatz seine Pirouetten drehen. Auf der 420 m² großen Eisfläche kommen Alt und Jung ganz gewiss auf ihre Kosten. Genießen Sie nach einer langen Schlittschuhfahrt direkt gegenüber einen leckeren Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt am Schlossplatz. Für alle, die keine eigenen Schlittschuhe besitzen, wird auch gegen eine kleine Gebühr ein Verleih angeboten.

Die Kulturstadt Erlangen

Comic Salon (Viola Raabe © Erlanger Tourismus)

Kultur wird in Erlangen großgeschrieben. Das Stadtmuseum zeigt neben der Geschichte Erlangens interessante Sonderschauen. Im Kunstpalais, das sich im aufwendig sanierten Palais Stutterheim befindet, sind hochkarätige Ausstellungen Programm. Theater gibt es auf den großen und kleinen Bühnen der Stadt. Und dann sind da natürlich noch die Kultur-Festivals, für die Erlangen über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist: Internationaler Comic-Salon, Internationales Figurentheater-Festival und Poetenfest. Tauchen Sie ein in die bunte Kultur-Szene Erlangens!

Der Freizeittipp in Bildern

Fehler in der Tourenbeschreibung?

Korrekturen können an freizeit@vgn.de geschickt werden. Für jede Mithilfe, unsere Tipps so aktuell wie möglich zu halten, besten Dank!

VGN-App

VGN Fahrplan & Tickets für Android und iOS - mit Fahrplanauskünften, Fußwegekarten und Preis- und Tarifangaben für die gewählte Verbindung.

www.vgn.de/app oder in den App Stores

---

http://www.vgn.de/staedtetouren/erlangen

Copyright VGN GmbH 2025

Egelanger
ERLANGEN-NORD
Frankenschnellweg
Heinrich-Kirchner-Skulpturengarten/Burgberggarten
Bergkirchweihgelände
Burgberg-
Erlanger Musikinstitut e.V.
Raths-berger Str.
Israelitische Kultusgemeinde
Essenbacher Str.
Spar-dorfer Str.
Schwabach
Bayreuther Str.
Jägerstr.
Schlachthof
Dechsendorfer Str.
Baiersdorfer Str.
Martins-bühler Str.
Marienhospital
LS f. Missions- u. Religionswiss.
Jordanweg
Von-Wendt-Weg
Lerchentalweg
Leo-Hauck-Str.
Am Eichenwald
Palmstr.
Willstr.
Lammerstr.
Döderleinstr.
Ebrard-str.
Papellierweg
Kinder-psychiatrie
Kopfkliniken
Strahlen-therapie
Humangenetik
Jahn-turnhalle
Altstädter Friedhof
Freie Ev. Gemeinde
Pfarr-str.
Haupt-str.
Nördl. Stadtmauer-str.
Lazarett-
Adlerstr.
Vierzig-mann-str.
Cedernstr.
Buch-wiss.
Zentr. f. Klin. Forschung
Internistisches Zentrum
Franz-Penzoldt-Zentrum
Palmeria
Aromagarten
Versorgungs-zentrum des Klinikums
Hans-Liermann-Inst., Phil. Fak I+II (Verw.), Recht u. Technik
Martiusweg
Palms-anlage
Hinden-burg-str.
Audimax
Philosoph. Fakultät I+II
Theolog. Fak.
Geographie
Mathemat. Institut
Jurist. Fakultät
Versch. Lehr-stühle
Uni.-Inst.
Martin-Luther-Platz
Stadtmuseum
Altstädter Kirche
Altstädter Kirchenplatz
Neue Str.
Herz-Jesu-Kirche
Kath. Kirchenplatz
Zentr. Klinikverw.
Maximiliansplatz
Hindenburgstr.
Fuchsen-wiese
Fuchsengarten
Kunst-verein
E-Werk
Theater-platz
Engel-str.
Loschge-Schule
Loschgestr.
Kinder- u. Jugendklinik
Regnitz
Altstadt-markt
Markgrafen-theater
Redouten-saal
Gewächshaus
Virologie
Chirurgisches Zentrum
Zahn-klinik
Nikolaus-Fiebiger-Zentr./KMFZ
Schiller-str.
Transfu-sionsmed.
Marie-Therese-Gymn.
Botanischer Garten
Mikrobiol., Immunologie u. Hygiene
Wasserturmstr.
Heuwaagstr.
Orangerie
Altes Univ.-Krankenhaus
Palliativ-medizin
Strahlen-klinik
Lorleberg-platz
Paläon-tologie
Thalermühle
Gerberei
Schlossgarten
Frauen-klinik
Patho-logie
Anatomie I
Schloß-platz
Schloss (Uni-Verw.)
Landratsamt
Markt-platz
Palais Stutter-heim
Stadt-bibl.
Geologie, Mineralog.
Univ.-verw.
Anatomie II
Physiologie
Kollegienhaus
Universitäts-str.
Forst-amt
Verw. Med.Fak.
Uni-Heilschule
Ev.-luth. Gesamt-kirchenverw.
Fichte-str.
Rechts-medizin
Bohlenplatz
Marquardsen-str.
Universitäts-bibliothek, -archiv
Stadtwerke-Kundenbüro
alte Univ.-bibl.
Hugenotten-platz
Uni.-Bauamt
Luitpold-str.
Loewenich-str.
Stadt. Dienstst. Museums-winkel
Bus-bahnhof
Übernachtungsheim
Wöhrmühle
Wöhrmühlsteg
Richard-Wagner-Str.
Bahnhof
Bahnhof-platz
Evang.-Ref. Kirche
Untere Karlstr.
Evang. Gemeindehaus
Sing- u. Musikschule
Phoniatrie
HNO-Klinik
Inst. f. Physiologie, Kardiologie u. Medizininf., Biometrie, Epidemiolog.
Neustädter Kirchenplatz
Neustädter Kirche
Evang. Dekanat
VHS
Fried.-Sponsel-Halle
Freizeitzentrum Frankenhof
Anlagenstr.
VHS Französ. Kulturinst.
Friedrich-str.
Innere Brucker Str.
Margaretha-Stock-Weg
Neustädter Friedhofsk.
Neustädter Friedhof
Reform. Friedhof
Ehrenfriedhof
Am Ehrenfriedhof
Güter-hallen-str.
Emil-Fischer-Zentrum
Chr.-Ernst-Gymn.
Ldsamt. f. Gesundh. und Lebensmittelsich./Abt. Chemie
Pharmaz. Chemie
Biochemie
Henke-str.
Organ. Chemie
Uni-Institute
Stadtwerke
Kunst-museum
Erlangen Arcaden
Ev.-meth. Kirche
Mensa/Studentenwerk
Hof-mann-str.
Neuapost. Kirche
St. Bonifaz
Kleines Rathaus
Justizbehörden
Kath. Dekanat
Neuer Markt
Besiktas-platz
Neubau Landratsamt (geplant)
Nägels-bach-str.
Rathausplatz
Rat-haus
Heinrich-Lades-Halle (Kongresszentrum)
Mozart-str.
Siemens-str.
Gebbert-str.
Theodor-von-Zahn-Str.
ERLANGEN-ZENTRUM
73
Münchener Str.
Brucker Str.
Bürgertreff "Die Villa"
Am Färberhof
Ev. Freik. Gem.
Werner-
Michael-
Pommernstr.
Sedanstr.
Bauhofstr.
Beethoven-
Gerstenbergstr.
Nürnberger Str.
Schuh-str.